

Presseschau Beitrag

- [Gebäude](#) [1]

Baumeister des Teufels

Das Verhältnis von Politik und Architektur
von [Axel Weipert](#) [2] am 20. Januar 2012



[3] Mitterrands Prestigeprojekt: Grande Arche nahe Paris Bild von [_Pixelmaniac_](#)

Architektur prägt nicht nur den öffentlichen Raum. Sie ist auch Ausdruck der Gesellschaft, in der sie entsteht. Und das in doppelter Hinsicht: Einmal durch ihre Formensprache und Funktionalität, andererseits durch die Art und Weise, wie über sie entschieden wird. Ein Politiker wird aber als Bauherr immer auch ein persönliches Kalkül in seine Entscheidung einfließen lassen: Inwiefern kann er seine Popularität, seine Bekanntheit steigern? Damit verbessern sich natürlich die Chancen der spektakulären Entwürfe von namhaften »Stararchitekten« – und nicht unbedingt jene Projekte, die tatsächlich die besten oder geeignetsten wären. Dieses Prozedere suggeriert auf paradoxe Weise sowohl Entscheidungsfreude und Mut des Politikers wie den Kult des unabhängigen Künstler-Architekten. [Philip Johnson](#) [4] hat dieses Spannungsverhältnis zwischen (vermeintlicher) künstlerisch-ästhetischer Freiheit und den Abhängigkeiten von den Gesetzen des Marktes und der Politik einmal drastisch beschrieben:

Ich würde auch für den Teufel persönlich bauen. Wer mich beauftragt, kauft mich. Ich bin käuflich. Ich bin eine Hure. Ich bin ein Künstler.

[Schöpferisches Image, imperialer Habitus](#) [4]

[Telepolis](#) [5] 15.1.2012 von [Robert Kaltenbrunner](#) [6]

Quelladresse (abgerufen am 3.5.2024):

<http://dasdossier.de/presseschau/kultur/architektur/baumeister-des-teufels>

Links:

[1] <http://dasdossier.de/stichwort/gebaeude>

[2] <http://dasdossier.de/nutzer/axel-weipert>

[3] <http://dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/baumeister-des-teufels-1116.jpg>

[4] <http://www.heise.de/tp/artikel/36/36082/1.html>

[5] <http://dasdossier.de/medium/telepolis>

[6] <http://dasdossier.de/autor/robert-kaltenbrunner>